



Brüssel, den 16. Januar 2018  
(OR. en)

---

---

Interinstitutionelles Dossier:  
2017/0024 (NLE)

---

---

5098/1/18  
REV 1 ADD 1

RECH 2  
COMPET 9  
IND 4  
ENER 3  
AGRI 5

#### **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	6603/17 RECH 77 COMPET 140 IND 44 ENER 513 AGRI 705
Betr.:	Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 560/2014 des Rates vom 6. Mai 2014 zur Gründung des Gemeinsamen Unternehmens für biobasierte Industriezweige – Annahme = Erklärung Kroatiens, Griechenlands, Portugals, Sloweniens und Spaniens

---

**Erklärung Kroatiens, Griechenlands, Portugals, Sloweniens und Spaniens zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 560/2014 des Rates vom 6. Mai 2014 zur Gründung des Gemeinsamen Unternehmens für biobasierte Industriezweige**

Der Kommissionsvorschlag enthält wesentliche Änderungen. Es wurde jedoch weder eine Folgenabschätzung noch eine öffentliche Konsultation zu dem Vorschlag durchgeführt. Deshalb gibt es keine Hinweise darauf, dass alle Interessenträger, insbesondere diejenigen, die nicht Mitglied des Konsortiums für biobasierte Industriezweige (BIC) sind, die vorgeschlagenen Änderungen begrüßen werden.

Ohne Geldbeiträge der Industrie auf Programmebene ist der Mehrwert dieser gemeinsamen Technologieinitiative (GTI) beträchtlich geringer. Eine Reihe von offenen Ausschreibungen im Rahmen der zweiten in Horizont 2020 genannten gesellschaftlichen Herausforderung würde sehr wahrscheinlich einen höheren Mehrwert für jeden ausgegebenen Euro ergeben, da offene Ausschreibungen der beste Weg sind, das Exzellenzprinzip umzusetzen, und mit ihnen das gesamte Potenzial in Europa (und nicht nur das Potenzial der BIC-Mitglieder) ausgeschöpft werden kann.

Aus allen oben genannten Gründen hoffen wir, dass dieser Vorschlag keinen Präzedenzfall darstellt, weder für künftige einseitige Anträge auf Änderungen in den Verordnungen anderer GTI noch für finanzielle Beiträge der Industrie im Rahmen künftiger GTI.

---